

MIETERleben



Schönen
Winter!

GWV

Ein Jubiläumsfest voller Sonne,
Musik und Gemeinschaft
Seite 6

GWV

Gemeinsam Raum und
Zukunft gestalten
Seite 9

Rätselecke

Mitmachen und tolle
Preise gewinnen
Seite 15

Grün. Wohnlich. Vielfältig.
Für eine gemeinsame Zukunft.

Fotos: Kathleen Friedrich, Winter: iStock.com / evgeniyastanmenko

GWV-Update

Ein Jubiläumsjahr liegt hinter uns. Lange haben wir darauf gewartet, mit Ihnen zu feiern. Am 19. Juli 2025 war es endlich so weit: Bei sommerlichem Wetter durften wir die 35-jährige GWV-Geschichte würdigen. Danke an alle, die dabei waren – für Ihr Vertrauen, Ihre Zuversicht und das starke Gefühl der Gemeinschaft.

Als kommunales Wohnungsunternehmen setzen wir auch in den kommenden 35 Jahren alles daran, dass sich unser Engagement rund ums Wohnen weiterhin auf Sie, liebe Mieterinnen und Mieter, fokussieren wird. Lesen Sie mehr zum Jubiläumfest auf Seite 6.

Aber nicht nur die GWV-Ketzin konnte ein Jubiläum feiern, sondern auch einige GWV-Mitarbeiter konnten in diesem Jahr ihr 15-, 20- oder sogar 33-jähriges Dienstjubiläum feiern. Das zeigt, wie eng unser Team mit dem Unternehmen verwurzelt ist. Drei neue Mitarbeitende stellen sich auf Seite 10 vor – herzlich willkommen in unserem GWV-Team.

Leider prägte auch eine traurige Nachricht unser Jubiläumsjahr. Unser erster Geschäftsführer, Erhard Zeine, ist plötzlich und unerwartet von uns gegangen. Wir trauern mit der Familie und bewahren sein Her-

zens- und Lebensprojekt GWV-Ketzin in ehrender Erinnerung.

Wie geht es weiter?

Für das Jahr 2026 steht ein wichtiger Veränderungsschritt in unserer Arbeitswelt an. Nach 20 Jahren wechseln wir unsere ERP-Wohnungssoftware. Der Wechsel ist notwendig, um der sich entwickelnden digitalen Arbeitswelt gerecht zu werden und Fortschritt auch hier aktiv mitzugestalten. Wir gehen ihn sorgfältig an und sind überzeugt, dass wir den Übergang zügig und zuverlässig bewältigen werden.

Erstmals lesen Sie auf Seite 9 einen Bericht über das neue Wohnungstausch-/Wechselmodell „Groß gegen Klein“. Angesichts der aktuellen politischen Verhältnisse, Zinssituationen und weiter steigenden Baukosten können Neubaumaßnahmen für uns nicht realisiert werden, da keine ausreichenden Finanzierungshilfen zur Verfügung stehen.



Gleichzeitig beobachten wir einen wachsenden Bedarf junger Familien an bezahlbarem Wohnraum mit 3 bis 4 Zimmern – oft bewohnt von 1 bis 2 Personen. Unterstützen Sie uns und andere, Teil dieses Wohnungstauschprojekts zu werden.

Ausblick:

Wir wollen nachhaltige Lösungen für unsere Wohnquartiere finden, die Ihnen – unseren Mieterinnen und Mietern – Stabilität, Wohnqualität und Gemeinschaft sichern. Ihre Wünsche und Anregungen nehmen wir ernst. Denn nur gemeinsam gelingt es, unser Lebensumfeld weiter so zu gestalten, dass Sie sich hier zuhause fühlen. Geben Sie uns Ihre Ideen und Wünsche weiter, die wir dann auf Umsetzbarkeit prüfen.

„Zukunft gehört denen, die sie gestalten.“

Mögen Vertrauen, Mut und Zusammenarbeit uns künftig noch stärker zusammenbringen und neue Möglichkeiten schaffen.

Ihre Doreen Wagenschütz,
Geschäftsführerin

Herausgeber/Redaktion/Anzeigen
Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Ketzin
Karl-Liebknecht-Straße 6
14669 Ketzin/Havel

Vertreten durch:
Doreen Wagenschütz
Geschäftsführerin

Kontakt
Telefon: 033233 855-0
E-Mail: info@gwv-ketzin.de
Web: www.gwv-ketzin.de
Instagram: @gwv_ketzin

Unsere Ansprechpartner
finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes.

ViSdP:
Doreen Wagenschütz, Geschäftsführerin

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Jürgen Tschirch

Registriergericht: Potsdam
Registernummer: HRB 1919
Steuernummer: 051/12602/315

Gestaltung & Co-Redaktion
Tino Kramm Kommunikationsdesign

Erscheinen/Auflage/Druck
halbjährlich/3.500 Stück/Printworld

Bildquellen
Soweit nicht anders am Bild vermerkt, ist die GWV-Ketzin Urheber des Bildmaterials.



„Besondere Menschen bleiben unvergesslich, egal wie weit sie von uns entfernt sind. Die Spuren, die sie hinterlassen, sind stark und tief und sie begleiten uns auf unserem Weg.“

Wir trauern

um unseren ersten Geschäftsführer der GWV-Ketzin,

Herrn Erhard Zeine,

der am 7. September 2025 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1990 hat Herr Zeine mit seinem unermüdlichen Einsatz, großer Zielstrebigkeit und Willensstärke 17 Jahre die Entwicklung unseres Wohnungsunternehmens maßgeblich geprägt und vorangebracht. Nach dem Ende seiner Geschäftsführertätigkeit im Jahr 2007 stand er trotz seines Ruhestandes dem Unternehmen als Aufsichtsratsmitglied bis zum Jahr 2024 tatkräftig zur Seite.

Das Ansehen und die Wertschätzung, die er durch seine Arbeit und sein Mitwirken bei wohnungspolitischen Projekten und Entscheidungen erworben hat, werden wir stets in Ehren halten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Geschäftsführung, Gesellschafter, Aufsichtsrat & Mitarbeiter der GWV-Ketzin

Modernisierung & Energieeinsparung im Fokus

Unsere Wohnungsbaugesellschaft investiert in nachhaltige Sanierungen. Mit gezielten Modernisierungs- und Energie-sparmaßnahmen investieren wir kontinuierlich in den Erhalt und die Weiterentwicklung unseres Gebäudebestands.

Neues Erscheinungsbild

Nach intensiven Sanierungsarbeiten zeigt sich das Gebäude in der Gutenpaarener Straße 2, 2 A im Nauener Ortsteil Wachow in neuem Glanz. Ziel der Maßnahme war es, die Energieeffizienz deutlich zu steigern und zugleich die äußere Erscheinung des Hauses aufzuwerten. Sämtliche Fenster, vom Keller bis zum Dach, sind erneuert worden.

Die Fassade erhielt einen modernen Vollwärmeschutz und erstrahlt nun in freundlichen Grüntönen. Zusätzlich haben wir den Sockelbereich gedämmt und mit Buntsteinputz beschichtet. Auch im Inneren hat sich viel getan: Die Kellerdecke wurde gedämmt, Wohnungseingangstüren erneuert und das Treppenhaus frisch gestrichen.



Gutenpaarener Straße 2, 2 A in Nauener OT Wachow

Damit verbessern wir als Wohnungsbaugesellschaft nicht nur nachhaltig die Energiebilanz, sondern sorgen für einen modernen und ansprechenden Wohnkomfort.

Umfangreiche Dach- und Fassadensanierung erfolgreich abgeschlossen

An unserem Gebäude in der Albrechtstraße 9 A in Ketzin/Havel wurde in den vergangenen Monaten intensiv gearbeitet – nun sind die Baumaßnahmen abgeschlossen.

Das Dach erhielt eine neue Eindeckung, der Dachstuhl wurde verstärkt und gedämmt. Etwa drei Viertel der Fenster wurden erneuert, wodurch die Energieeffizienz deutlich verbessert wird. Auch die Fassade präsentiert sich neu: Sie wurde gedämmt und mit Putz- sowie Stuckelementen in einer modernen, harmonischen Farbgestaltung versehen.

Im Dachgeschoss wurde der Fußboden erneuert und zusätzlich gedämmt. Künftig werden dort Abstellboxen entstehen – so schaffen wir praktischen Stauraum für Dinge, die nicht täglich von unseren Mieterinnen und Mietern gebraucht werden.

Durch die Sanierung optimieren wir nicht nur die Energiebilanz des Gebäudes, sondern machen das Wohnumfeld Schritt für Schritt komfortabler und funktionaler.



Albrechtstraße 9 A in Ketzin/Havel

Dämmarbeiten für mehr Energieeffizienz

Auch in unseren Ketziner Wohnquartieren Theodor-Fontane-Straße 4-7 und im Parkring 9-12 setzen wir Maßnahmen zur Energieeinsparung konsequent fort.

In der Theodor-Fontane-Straße 4-7 wurden in allen Wohnhäusern die Kellerdecken gedämmt, um den Wärmeverlust nachhaltig zu reduzieren. Im Wohnquartier Parkring 9-12 sind Dachbodendämmungen umgesetzt und Kellerdeckendämmungen vorgesehen.

Die Maßnahmen dienen der Energieeinsparung und dem Klimaschutz. Durch die verbesserte Wärmedämmung sinken der Heizenergiebedarf und die CO₂-Belastung. Mit den vorgenannten Maßnahmen wurden unsere Wohngebiete wieder ein Stück „enkelbarer“ für die Zukunft gestaltet. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung während der Umsetzung.

Wir waren dabei Highlights 2025

Auch im Jahr 2025 gab es wieder einige Highlights und Aktivitäten, die wir als GWV-Team begleiten durften:

Nachbarschaftsfest

am 24.05.2025 in Nauener OT Markee, Straße der Neubauten 1A-4F

Nach erfolgreich abgeschlossenen Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten in den Jahren 2021-2024 wurden alle Mieterinnen und Mieter des Wohnquartiers zu einem gemeinsamen Nachbarschaftsfest eingeladen. Wir bedankten uns bei allen Mietern für die Unterstützung und Akzeptanz während der Bauarbeiten. Süße und herzliche Leckereien bei netten Gesprächen rundeten die Festlichkeit ab. Eine Mieterin, die bereits seit 1967 im Wohnquartier wohnt, wurde als langjährige Mieterin ausgezeichnet.



Fischerman-Volkstriathlon

am 29.06.2025 in Ketzin/Havel

Wir sind in diesem Jahr mit einer Männer-Staffel und einer Einzelkämpferin an den Start gegangen. Zusätzlich unterstützten wir die Veranstaltung als Sponsor.



Sportlicher Stadtspaziergang

am 27.09.2025 in Ketzin/Havel – Feldstraße 1

Passend zu unserem 35-jährigen Firmenjubiläum durften sich alle sportlichen Stadtspaziergänger auf ein Bilder- und Buchstabenrätsel freuen.

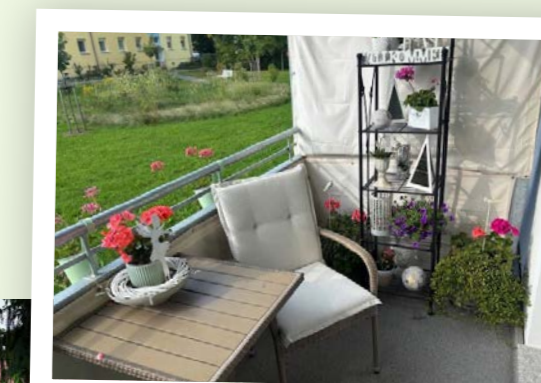


Blühende Vielfalt in unseren Wohnquartieren

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder auf die Suche nach den schönsten Balkonen und Vorgärten in unseren Wohnquartieren gemacht. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren in den Sommermonaten in den Wohngebieten unterwegs, um sich persönlich ein Bild zu machen, unterstützt von vielen Hinweisen aus der Mieterschaft, die uns auf besonders liebevoll gestaltete Außenbereiche aufmerksam gemacht haben.

Nach der Auswertung aller Vorschläge und Eindrücke stand das Ergebnis fest. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden von uns persönlich benachrichtigt und erhalten ihren Gutschein in den kommenden Wochen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die teilgenommen oder Nachbarinnen und Nachbarn vorgeschlagen haben. Sie alle tragen dazu bei, dass unsere Wohnanlagen grün, wohnlich und vielfältig bleiben.



35 Jahre!

Ein Jubiläumsfest voller Sonne, Musik und Gemeinschaft

Am 19. Juli 2025 war es so weit: Wir feierten das 35-jährige Jubiläum unserer GWV-Ketzin – und das bei bestem Sommerwetter, direkt am malerischen Havelstrand. Sonne, Sand, Musik und ganz viel gute Laune: Es war ein Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Schon am frühen Nachmittag füllte sich das Festgelände mit fröhlichen Mietern und zahlreichen Gästen. Die Stimmung? Herzlich, lebendig und familiär – genauso, wie es sich für einen solchen Anlass gehört.

Bühnenprogramm mit Herz und Rhythmus

Den musikalischen Auftakt machte das Ketziner Bläserorchester, das mit klassischen und modernen Stücken die Besucher begeisterte. Anschließend sorgte das Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich für Gänsehautmomente. Der Ketziner Chor „Havelklänge“ rundete das musikalische Programm am Nachmittag ab.

Ein echtes Highlight: Die Kinder des Hortes „Havelkids“ tanzten voller Energie über die Bühne und eroberten im Nu die Herzen des Publikums. Später zeigten die jungen Tänzerinnen vom Ballett & Tanzstudio AMANDA mit ausdrucksstarkem modernem Tanz ihr Können – und wurden mit viel Applaus belohnt.

Am Abend gab es noch Live-Musik auf der Bühne: Die Band P.G.H. Jazz'n Blues spielte live und sorgte für eine gemütliche Stimmung. Nach Sonnenuntergang begann die VENGAVENGA-Show. Das DJ-

Team ließ den Strand zur Tanzfläche werden. Bis tief in die Nacht wurde gefeiert.

Rund ums Festgelände: Spiel, Spaß & Mitmachaktionen

Auch abseits der Bühne war einiges geboten: Beim Kinderschminken wurden kleine Gäste zu Tigern, Schmetterlingen oder Prinzessinnen. Auf Hüpfburgen und Trampolinen ging es hoch hinaus. Noch höher gelang man mit der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr. In über 20 m Höhe eröffnete sich ein atemberaubender Blick über die Landschaft und das Fest.

Am Stand des Seesportclubs SSC Ketzin e. V. konnten Besucher Seemannsknoten lernen und erste Einblicke in den Segelsport gewinnen. Für alle, die zwischendurch eine Abkühlung brauchten, lag das Wasser nur wenige Schritte entfernt – Badespaß inklusive!

Ein emotionaler Moment: Die Jubiläumsrede

Ein besonders bewegender Programmpunkt war die Ansprache unserer Geschäftsführerin Doreen Wagenschütz. Sie blickte nicht nur mit Stolz auf 35 Jahre Geschichte der GWV-Ketzin zurück, sondern dankte vor allem mit persönlichen Worten und kleinen Auszeichnungen den ehemaligen Geschäftsführern sowie den aktuellen und ehemaligen Mitarbeitenden für ihr Engagement. Denn ohne sie wären die Wohnquartiere nicht das, was sie heute sind – nämlich Orte des Wohlfühlens, des Miteinanders und der Nachbarschaft.

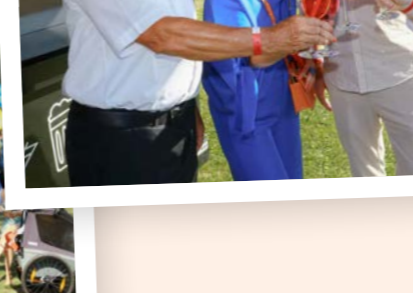
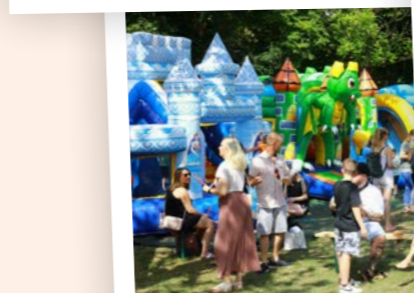
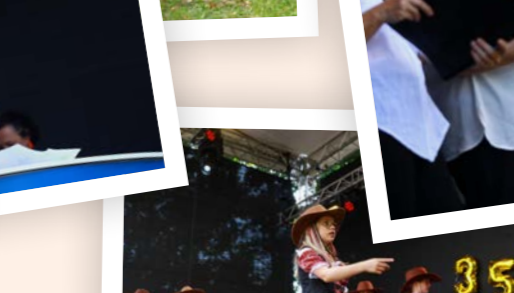
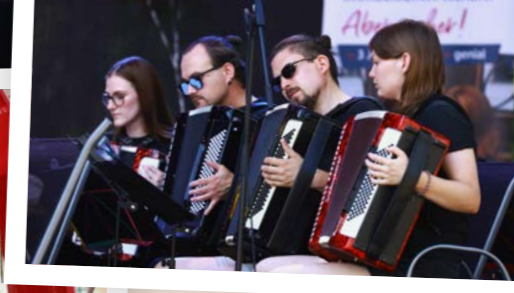
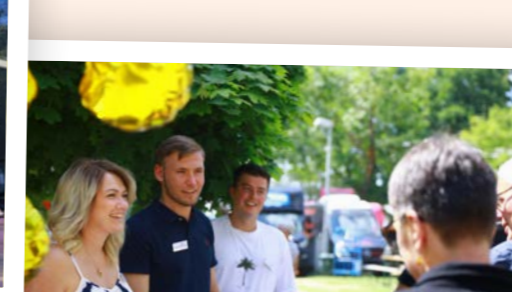
Gemeinsam feiern, gemeinsam stark

Ob beim Bühnenprogramm, beim Spielen, Baden oder Gespräch mit Nachbarn: Überall wurde gelacht, gefeiert und zusammen Zeit verbracht. Viele nutzten die Gelegenheit, alte Bekannte zu treffen oder neue Kontakte zu knüpfen.

Kulinarisch sorgten Foodtrucks und Getränkestände der Redo Unternehmensgruppe für beste Versorgung – von Herzhaftem bis Süßem war alles dabei.

Ein großes Dankeschön!

Unser 35-jähriges Jubiläum war weit mehr als ein Fest – es war ein lebendiges Zeichen unserer starken Gemeinschaft. Danke an alle, die mitgeholfen, organisiert, musiziert, getanzt, für die Sicherheit gesorgt oder einfach mitgefeiert haben! Wir freuen uns auf die nächsten 35 Jahre – gemeinsam mit Ihnen.



Wohnungsbrände vermeiden – vorbeugender Brandschutz

Jedes Jahr fordern Brände in Deutschland nicht nur erhebliche Sachschäden, sondern auch zahlreiche Verletzte und Menschenleben. Wenn man einige Regeln beachtet, können viele Tragödien verhindert werden.

Die häufigsten Brandursachen im Haushalt sind:

- Elektrizität (z. B. durch überlastete Mehrfachsteckdosen, unsachgemäßer Gebrauch, veraltete oder defekte Geräte)
- offenes Feuer (z. B. durch einen Kamin oder Kerzen)
- menschliches Fehlverhalten (z. B. Rauchen im Bett oder auf dem Sofa)
- Fettbrände (z. B. durch Öl oder Fett auf dem Herd)

Die Küche ist der Ort im Haushalt, von dem die meisten Wohnungsbrände ausgehen. Grund dafür ist, dass sich dort die größte Anzahl elektrischer Geräte befindet, die täglich im Einsatz sind. Unter anderem gelten Wasserkocher als Risikogeräte, die im Falle eines Defektes eine erhebliche Brandgefahr darstellen, da sie überhitzen können. Laut einer Statistikplattform sind etwa ein Drittel aller Wohnungs-

brände auf Elektrizität zurückzuführen. Veraltete oder kaputte elektrische Geräte und überlastete Mehrfachsteckdosen können Defekte verursachen, die gefährlich sind. Kabelbrände können nämlich schnell einen großflächigen Wohnungsbrand auslösen. Um die Brandgefahr von elektrischen Geräten und Mehrfachsteckdosen zu verringern, sollten diese regelmäßig überprüft werden.

Auch Solarleuchten für Blumenkästen können Feuer fangen. Ein derartiger Vorfall hat sich in diesem Sommer auf einem unserer Mieterbalkone ereignet. Die Mieter hatten Glück im Unglück – es entstand nur ein Sachschaden, welcher aber nicht unerheblich war. Beim Kauf von Solarlampen sollte man insbesondere auf das CE-Zeichen, welches die Einhaltung von EU-Sicherheitsstandards anzeigt, achten. Unter bestimmten Umständen können Solarlampen nämlich einen Brand auslösen. Die enthaltenden Batterien können beschädigt oder unsachgemäß gehandhabt werden und an Komponenten, wie der Verkabelung, kann es zu technischen Mängeln kommen. Eine erhöhte Brandgefahr besteht besonders bei billigen oder minderwertigen Produkten mit schlechter Verarbeitung, fehlerhafter Installation oder der Exposition gegenüber extremen Temperaturen.



Tipps, um Bränden vorzubeugen:

- Niemals im Bett oder auf dem Sofa rauchen.
- Zigaretten- oder Zigarrenreste sowie Asche niemals in brennbaren Behältnissen entsorgen.
- Offenes Feuer, wie z. B. Kamin oder Kerzen, niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Eingeschaltete Elektrogeräte, wie z. B. Bügeleisen, Herd, Backofen, Toaster und Wasserkocher nie unbeaufsichtigt lassen.
- Löschen Sie brennendes Fett nie mit Wasser. Am besten ersticken Sie dieses mit dem passenden Glas- oder Metalldeckel (kein Kunststoff).
- Reparaturen an Gas- und Elektrogeräten immer von einer Fachfirma durchführen lassen.
- Defekte Geräte schnellstmöglich austauschen.

Rauchwarnmelder sind wichtig und tragen zur Sicherheit in Ihrem Zuhause bei. Allerdings können sie keine Brände verhüten. Sie können sie nur frühzeitig erkennen und melden. Am besten lassen Sie Brände gar nicht erst entstehen.



Solarleuchte im Blumenkasten fing Feuer

Gemeinsam Raum und Zukunft gestalten

Liebe Mieterinnen und Mieter, manchmal verändert sich das Leben: Kinder ziehen aus, man braucht weniger Platz oder wünscht sich einfach ein Zuhause, das besser zu den aktuellen Bedürfnissen passt. Gleichzeitig gibt es Familien, die dringend mehr Raum zum Leben suchen. Der Bedarf an größeren Wohnungen, insbesondere für Familien mit Kindern, ist in unseren Wohnanlagen derzeit sehr hoch. Gleichzeitig stellte sich heraus, dass die Hälfte unserer größeren Wohnungen oft nur von 1 bis 2 Personen bewohnt wird.

Deshalb möchten wir Sie heute ganz offen und herzlich fragen: Könnten Sie sich vorstellen, in eine kleinere Wohnung innerhalb unseres Bestands zu ziehen? Wenn ja, helfen Sie nicht nur bei der effizienteren Nutzung des Wohnraums, sondern leisten auch einen wichtigen Bei-

trag zum sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft. Sie geben jungen Familien eine Chance, die Sie selbst vor vielen Jahren bekommen haben, als Sie noch eine passende Wohnung für Ihre Familienplanung suchten. Helfen Sie gern mit – wechseln Sie in eine kleinere Wohnung.

Uns ist bewusst, dass ein Umzug immer eine große Entscheidung ist, mit Erinnerungen, Emotionen und Aufwand verbunden. Deshalb begleiten wir Sie auf Wunsch persönlich bei jedem Schritt und bieten Ihnen Unterstützung an, wenn Sie sich dafür entscheiden.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder einfach unverbindlich mehr Informationen möchten, melden Sie sich gern bei uns für ein persönliches Beratungsgespräch. Gemeinsam finden wir eine Lösung, die zu Ihnen passt.



Elternzeit

Unsere Leiterin der Finanzbuchhaltung, Frau Nadine Zander, erwartet ihr zweites Kind. Sie verabschiedet sich Ende Dezember in ihre einjährige Elternzeit. Das Team der GWV-Ketzin wünscht ihr für die bevorstehende Geburt und die Zeit danach alles Gute.

Unterwegs zur Weihnachtszeit

Ribbeck-Alte Brennerei

Im Gewölbekeller der Alten Brennerei findet zu den Öffnungszeiten bis Weihnachten eine Ausstellung mit schönen Adventskränzen, weihnachtlichen Dekorationen, welche käuflich erworben werden können, statt.

Paretz

In Paretz findet am 21.12.2025 von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Dorfweihnacht statt, welche dann ab 16:00 Uhr mit dem lebendigen Krippenspiel ihren Höhepunkt hat.

Nauen

Die Nauener Hofweihnacht findet am 13.12. und 14.12.2025, jeweils von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, statt.



Julia Tschirch

Mein Name ist Julia Tschirch und ich freue mich, mich Ihnen als Ihre neue Ansprechpartnerin in der Fremdverwaltung vorstellen zu dürfen. Für mich war schon früh klar: Ich möchte in einem Beruf arbeiten, der Sinn stiftet und bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht. Nach 20 Jahren im kaufmännischen Bereich habe ich mich entschieden, noch einmal neu zu starten – mit dem Wunsch, näher am Menschen und in Ketzin/Havel zu arbeiten. Als Paretzerin liegt mir die Region sehr am Herzen und ich möchte zur positiven Entwicklung unserer Wohn- und Lebensqualität beitragen. Die GWV-Ketzin vereint genau das – hier geht es nicht nur um Gebäude, sondern vor allem um die Menschen, die darin leben. Mich reizt die Vielseitigkeit dieser Arbeit: Jeder Tag bringt neue Herausforderungen, sei es im Kontakt mit Mietern, bei der Organisation von Reparaturen oder der Weiterentwicklung ganzer Wohnanlagen. Besonders schätze ich die Mischung aus sozialem Miteinander und organisatorischem Arbeiten. Ich bin stolz, Teil eines Teams zu sein, das tagtäglich daran arbeitet, dass Wohnen mehr ist als nur ein Dach über dem Kopf.

Marcus Schultz

Manchmal führen einen die Wege zurück zum Anfang, so war es bei mir und der GWV-Ketzin. Meine berufliche Reise begann 2007 mit der Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei der GWV-Ketzin. In den drei Jahren bis 2010 habe ich dort viel gelernt und das Unternehmen von Grund auf kennengelernt. Schon damals fand ich es spannend, wie vielseitig und abwechslungsreich die Aufgaben sind. Nach der Ausbildung bin ich erst einmal andere Wege gegangen. Ganz aus dem Blick verloren habe ich die GWV aber nie. Als ersten Schritt zurück wurde ich Mieter bei der GWV-Ketzin. So konnte ich die Entwicklung des Unternehmens in den letzten Jahren als Mieter verfolgen und beobachten, wie sich Strukturen verändert haben und neue Ideen umgesetzt wurden. Vor etwa einem Jahr habe ich mich dann beruflich neu orientiert. Als ich die Stellenausschreibung der GWV gesehen habe, musste ich nicht lange überlegen. Meine Ausbildung, Interesse am Unternehmen und natürlich ein paar bekannte Gesichter aus meiner Ausbildungszeit im Team haben mir die Entscheidung leicht gemacht. Heute bin ich froh über diesen Schritt. Ich wurde herzlich im Team aufgenommen und habe den Weg zurück zur GWV-Ketzin keine Sekunde bereut. Meine positiven Eindrücke von außen haben sich bestätigt und ich freue mich, nun wieder ein Teil dieser Entwicklung zu sein.



Nico Lamott

Hallo liebe Mieterinnen und Mieter, mein Name ist Nico Lamott und ich bin seit November 2024 Teil des Teams der GWV-Ketzin und dort im Bereich der Fremdverwaltung tätig. Nach meiner Ausbildung zum Automobilkaufmann und anschließender Tätigkeit im Vertrieb wollte ich den nächsten Schritt gehen. Da ich mich schon immer für die Immobilienbranche interessiert habe, war für mich klar, dass ich beruflich noch einmal einen neuen Weg einschlagen möchte. Besonders schön ist für mich, dass ich diesen Schritt hier in meiner Heimat Ketzin/Havel gehen kann. Ich lebe hier seit meiner Geburt, bin hier zur Schule gegangen und kenne die Stadt und ihre Umgebung seit meiner Kindheit. Umso mehr freut es mich, nun aktiv an der Entwicklung unserer Region mitwirken zu können.

In meiner Arbeit sind mir guter Service, offene Kommunikation und vor allem die Zufriedenheit unserer Mieter und Eigentümer besonders wichtig. Sie sollen wissen: Wir haben immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

Ich freue mich sehr auf viele nette Gespräche und Begegnungen mit Ihnen.

Kochen, Genießen, Gemeinsamzeit

Koch- & Grillkurse in der GWV-Showküche

Vor kurzem habe ich, Doreen Otto, an einem unserer Kochkurse in der GWV-Showküche, Feldstraße 1 in Ketzin/Havel, teilgenommen – und es war ein echtes Highlight! In einer kleinen, gemütlichen Gruppe haben wir gemeinsam ein köstliches Drei-Gänge-Menü zubereitet. Dank der tollen Anleitung unseres Profikochs konnte ich nicht nur viele neue Tipps und Tricks mitnehmen, sondern auch direkt ausprobieren. Das Ergebnis konnte sich sehen – und schmecken – lassen: reichlich leckeres Essen, dazu erfrischende Getränke und jede Menge nette Gespräche in entspannter Atmosphäre.

Wer Lust hat, einmal etwas Neues auszuprobieren, in geselliger Runde zu kochen und anschließend gemeinsam zu genießen, sollte sich einen Platz im nächsten Koch- oder Grillkurs sichern. Ich für meinen Teil weiß schon: Ich bin beim nächsten Mal wieder dabei!

Hier Termine und Infos zur Anmeldung:

14. Februar 2026 Valentinstag: Liebe geht durch den Magen

Lassen Sie sich durch ein Überraschungsmenü verzaubern und erleben Sie kulinarischen Genuss in romantischer Atmosphäre.



16. Oktober 2026 Asiens Küchenvielfalt

Tauchen Sie in die bunte Welt der asiatischen Küche ein. Entdecken Sie die Vielfalt der Geschmäcker und Zutaten, die Asien so einzigartig und facettenreich machen. Lassen Sie sich von Sushi-Variationen und exotischen Delikatessen verführen und entdecken Sie die Vielfalt der Aromen.

19. Juni 2026 Grillkurs „Grillkunst vom Anfeuern bis Anrichten“

Entdecken Sie die Vielfalt der Grillsorten: Gas, Holzkohle, Räuchern

20. November 2026 „Weihnachtszauber – Oh du fröhliche“

Kochen und genießen Sie weihnachtliche Leckereien – von traditionell bis feierlich.

79,00 €
pro Person
inkl. Getränke

Wo?
Feldstraße 1
14669 Ketzin/H.

Wann?
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: ca. 20:30 Uhr

Anmeldung?
033233 855-20
info@gwv-ketzin.de



2 besonders schöne Auszüge aus unserem Gästebuch.
Lieben Dank!



Unsere neue Fischerkönigin: Joane Brömme

Beim diesjährigen Ketziner Fischerfest vom 15.08.2025 bis 17.08.2025 durfte unsere Stadt ein ganz besonderes Highlight erleben: Die Krone und Schärpe der Fischerkönigin wurden von der bisherigen Titelträgerin Aurora Melich an Joane Brömme überreicht.

Joane ist 18 Jahre alt, gebürtige Ketzinerin und hat sich schon als kleines Mädchen gewünscht, einmal unsere Havelstadt als Fischerkönigin zu vertreten. In diesem Jahr ist ihr Traum wahr geworden. Traditionell stattet die GWV-Ketzin jede neu gewählte Fischerkönigin mit einem wunderschönen Kleid aus, das durch eine Spende finanziert

wird – so auch Joane, die sich voller Freude in ihrem festlichen Gewand präsentieren durfte.

Neben ihrem neuen Amt engagiert sich Joane leidenschaftlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Ketzin und hat in diesem Jahr ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin in einer Ketziner Kita begonnen. Offen, herzlich und voller Taten-drang wird sie unsere Stadt sicher großartig repräsentieren.

Wir wünschen Joane alles Gute für ihre Zeit als Fischerkönigin und freuen uns sehr, eine so wunderbare Botschafterin für unsere schöne Stadt Ketzin/Havel zu haben.



Jung & Alt e.V. Wustermark stellt sich vor



Vor einiger Zeit hat sich an dieser Stelle der Inklusionsbeirat der Gemeinde Wustermark mit seiner Arbeit vorgestellt. In der Zwischenzeit hat sich einiges getan: Der Beiratsvorsitzende trat zurück, mehrere Mitglieder verließen den Ausschuss. Vor diesem Hintergrund haben sich nun sieben engagierte Menschen zusammengeschlossen und den Verein Jung & Alt e.V. Wustermark gegründet.

Ziel des Vereins ist es, allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Wustermark ein vielfältiges und inklusives Angebot zu bieten und Jung und Alt miteinander zu vernetzen. Unser Programm richtet sich an alle Generationen und orientiert sich auch an inklusiven Grundsätzen: Barrierefreiheit, gemeinsames Lernen, respektvolle Teilhabe und Unterstützung unabhängig von Alter, Herkunft oder individueller Lebenssituation.

Das Programm ist breit gefächert und umfasst u.a. folgende Angebote:

- regelmäßige Spielvormittage für Gesellschaft, Spaß und Austausch
- Rollatortraining, Spielestammtische, Faszientraining und Rückenübungen
- Beratungsangebote und Unterstützung beim Formulieren von Widersprüchen sowie beim Stellen von Anträgen in den Bereichen Pflege, Rente und Schwerbehinderung
- Vorträge zu wichtigen Themen wie Patientenverfügung, „Rente – was nun?“ und „Rente für Frauen“
- Veranstaltungen: Kirmes im September, Rommé-Turnier im Oktober und ein gemeinsames Weihnachtsessen unter dem Motto „gem(einsam) Weihnachten in Wustermark“

Da der Verein erst vor drei Monaten ins Vereinsregister eingetragen wurde, befindet er sich noch im Aufbau. Deshalb freuen wir uns über jede Art von Unterstützung und über



neue Mitglieder. Bei Fragen oder Anregungen schreiben Sie uns an jungundaltev@gmail.com oder rufen Sie unter 0177 89 27 583 an. Interesse am Mitwirken oder einer Mitgliedschaft? Herzlich willkommen!

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei der GWV-Ketzin für die Möglichkeit, unseren Verein in der aktuellen Mieterzeitung vorstellen zu dürfen. Wir engagieren uns weiterhin mit Elan und viel Herzblut für die Wustermarkerinnen und Wustermarker – ein generationsübergreifendes Miteinander ist in diesen Zeiten wichtiger denn je.

Einen ersten visuellen Einblick finden Sie auf unseren Auftritten in den sozialen Netzwerken; unseren WhatsApp-Kanal können Sie ebenfalls abonnieren.



Anzeige



TAGESPFLEGE VON FRÜHER – SENIORENTREFF VON HEUTE!

Unser Seniorentreff Am Stadtpark 20 in Ketzin/H. bietet seit Oktober 2025 älteren Menschen eine liebevolle Alternative zum Alltag zu Hause: von morgens bis nachmittags sind unsere Gäste bestens umsorgt – mit Struktur, Abwechslung und viel Herzlichkeit.

Ob gemeinsame Mahlzeiten, kreative Aktivitäten, Spiele oder ein Spaziergang im Grünen: Jeder Tag ist gefüllt mit schönen Momenten, Begegnungen und Genuss.

Unser geschultes Fachpersonal unterstützt einfühlsam, wo Hilfe gebraucht wird – immer mit dem Ziel, Selbstständigkeit zu erhalten. Für Angehörige bedeutet das: Entlastung und Sicherheit.

Sie wissen, dass Ihre Liebsten bei uns in guten Händen sind, während Sie Zeit für Beruf, Erledigungen oder eine Pause vom Alltag gewinnen. Unser Fahrdienst holt die Gäste morgens ab und bringt sie nachmittags wieder nach Hause – unkompliziert und zuverlässig. So wird unser Seniorentreff zu einem Ort, an dem sich alle wohlfühlen können!

Die Pflegekasse beteiligt sich, abhängig vom Pflegegrad, an den Kosten – wir beraten Sie gern persönlich und verständlich. Alle Anwohner aus der Nachbarschaft sind herzlich eingeladen, an unserem offenen Mittagstisch teilzunehmen. Fühlen Sie sich angesprochen, dann kommen Sie gern vorbei.



Kontakt:

Care Vita GmbH
Am Stadtpark 20
14669 Ketzin/Havel
ketzin@care-vita.de
Tel. 033233 389650





Rezept

Schoko-Weihnachtsbaum

ZUTATEN SÜß

- > 2 Rollen Blätterteig
- > 100 g Nuss-Nougat-Creme
- > 1 Ei
- > 2 EL Milch
- > Puderzucker zum Bestäuben

ZUTATEN HERZHAFT

- > 2 Rollen Blätterteig
- > 1 Glas Pesto nach Wahl
- > 1 Ei
- > 2 EL Milch
- > etwas Parmesan

ZUBEREITUNG

1 Den ersten Blätterteig auf einem Backpapier auseinanderrollen und vollständig mit Nuss-Nougat-Creme bestreichen.

Den zweiten Blätterteig auseinanderrollen und auf den bestrichenen Blätterteig legen. Leicht andrücken.



2 An der unteren Seite rechts und links jeweils ein Rechteck am Rand herauschneiden, so dass ein Tannenbaum-Stamm in der Mitte übrigbleibt. Von der oberen Mitte mit dem Messer zur rechten und linken unteren Ecke schneiden, sodass eine Tannenbaum-Spitze entsteht. Aus dem übrigen Teig mit einer Ausstechform einen Stern für die Tannenbaumspitze ausstechen und an den Tannenbaum andrücken.

Dabei in der Mitte ca. 2 bis 3 cm Platz lassen (als Stamm) und die obere Spitze auslassen. Den Tannenbaum mit Hilfe des Backpapiers auf ein Backblech ziehen.



4 Die Streifen nun ca. 2-mal in sich drehen und wieder ablegen. Das Ei mit der Milch verquirlen und den Tannenbaum großzügig mit der Mischung einstreichen.



5 Den Schoko-Tannenbaum im vorgeheizten Ofen ca. 15 Minuten goldbraun backen.

3 Den Ofen auf 180 Grad Umluft (Ober-/Unterhitze: 200 Grad) vorheizen. Beide Tannen-Seiten in ca. 2 cm breite Streifen schneiden.

Den Tannenbaum nach Belieben mit Puderzucker bestreuen und warm oder kalt genießen.

Guten Appetit!

Gewinnspiel Kreuzworträtsel

Rätseln macht Spaß! Anscheinend auch unseren Leserinnen und Lesern, denn uns erreichten viele Lösungswörter zum Kreuzworträtsel und/oder vollständig ausgefüllte und korrekte Sudoku-Rätsel. Vielen Dank dafür! Das Lösungswort des Kreuzworträtsels lautete übrigens: „Jubiläum“.

Herzlichen Glückwunsch an die drei Glücklichen, die sich über einen Kino-Gutschein, einen Bowling-Gutschein und über eine professionelle Fensterreinigung in ihrer Wohnung freuen dürfen.

Auch in dieser Ausgabe darf wieder fleißig gerätselt werden. Wer mitmachen möchte, sendet das vollständig ausgefüllte Sudoku und/oder das Lösungswort des Kreuzworträtsels einfach per Postkarte, Brief oder E-Mail an info@gvv-ketzin.de.

Rinderfett		Söldnertruppe	Vorname Seelers †	franz.: Freund Fluss d. Grenoble	Unterschrift	Hochschulen (Kw.)	Zeichen						
ein Leichtmetall	12						14						
US-Komiker (Jerry) † 2017			1		germanische Götterbotin								
				zeitlich abstimmen (engl.)	Strom durch Ägypten		3						
Ackergerät	negative Elektrode		Erdzeitalter				einsam, wüst						
Durchschrift					Furcht	Müdigkeitsausdruck							
			fair, anständig		Sinnesorgan		13						
griechischer Hirten-gott		Sport-gefahr		2									
	4				Landkartenwerk	Prinzessin von Monaco	Tanzfigur der Quadrille						
jemandem Achtung erweisen		Argonautenführer		Verbrennungsrückstand		7	8						
Stümper						9							
				6	nordamerikanisches Wildrind	Segelkommando: wendet!							
konkret	Spielkarte		Freiherr	11			Impfstoffe						
Vorname Beckers					Passions-spielort in Tirol	hebräisch: Sohn	10						
			Frage nach einem Ort		Weich-nadelbaum								
Vergnügen (engl.)		dt. Schau-spielerin					5						
englische Schulstadt					dt. Grand-Prix Gewinnerin								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Verlosung

Zu gewinnen gibt es dieses Mal: eine kostenlose Kanufahrt ab dem Ketziner Havelstrand, einen Gutschein für die Gaststube und Biergarten am Flugplatz Bienefarm sowie einen Gutschein für das Stadtbad Nauen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Rätseln und drücken wie immer die Daumen!

		6	1	3	2		
	8		7	4		5	
5							7
6	2			1		3	8
			3	8			
7	3			9		4	1
8							5
	4		9		5		7
		7	6		2	8	

Kontakt

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Ketzin
Karl-Liebknecht-Straße 6
14669 Ketzin/Havel

✉ info@gwv-ketzin.de

📷 @gwv_ketzin

Geschäftsführerin

Doreen Wagenschütz

Sekretariat

Vivian Pahl 033233 855-15

Bestandsbetreuung

Ines Rumschüssel 033233 855-20

Simone Usitzki 033233 855-18

Fremdverwaltung

Julia Tschirch 033233 855-13

Lucas Mier 033233 855-19

Nico Lamott 033233 855-28

Instandhaltung

Martin Kirchner 033233 855-17

Leiterin Hausbewirtschaftung

Andrea Berg 033233 855-14

Leiterin Finanzbuchhaltung

Nadine Zander 033233 855-12

Betriebskosten & Mietenbuchhaltung

Doreen Otto-Leisinger 033233 855-22

Marcus Schultz 033233 855-16

Havariedienst (nur für Eigenbestand)

Telefon 033233 855-55

Wärmelieferung

Firma GETEC 0800 100 43 44

Rauchwarnmelder-Hotline (Eigenbestand)

Telefon 0800 200 1264

Geschäftszeiten

Montag	9:00 – 11:00 Uhr & 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 11:00 Uhr & 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 11:00 Uhr & 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 11:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 11:00 Uhr

Öffnungszeiten

Dienstag	9:00 – 11:00 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 11:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr

